

Einbringung der HJL aus 11/1 bis 12/2

Die Einbringung der 40 Halbjahresleistungen (incl. der freien Einbringungen und der beiden möglichen Joker) wird automatisch berechnet → **Datenblatt** zur Überprüfung am Ende des Ausbildungsabschnitts 12/2

Es gibt **kein Zeugnis** über den Ausbildungsabschnitt 12/2 (Ausnahme: Sonderfälle, z.B. Nichtzulassung zum Abitur)

Zulassungsvoraussetzungen zum Abitur:

- In der **Qualifikationsphase: insg. ³ 200 Punkte** (max. 600)
dabei in mindestens 32 der 40 einzubringenden HJL je mindestens 5 Punkte bzw. 9 Punkte (W-Seminararbeit und P-Seminar); also 8 „Unterpunktungen“ erlaubt
- **In den 5 Abiturfächern: ³ 100 Punkte** während der Qualifikationsphase
- **Deutsch, Mathematik und eine FS: ≥ 48 Punkte**
- **Seminare** einschließlich der Seminararbeit (entspricht 6 Halbjahresleistungen): ³ **24 Punkte** (max. 90)
- **Seminararbeit** ist abgeliefert; schriftliche Arbeit und Präsentation: je mit ≥ 1 Punkt bewertet
- Jede **einzubringende HJL** und das **P-Seminar** wurde mit **mindestens 1 Punkt** bewertet
- Nachweis über den Unterricht **in einer zweiten Fremdsprache** im geforderten Umfang
- **Bereits absehbare Gefährdungen der Zulassung zum Abitur sind im Zeugnis über den AA 11/2 vermerkt**

Festlegung der Abiturprüfungsfächer:

- 3. Fach (schriftlich) bis Ende Januar des Abiturjahres
- 4. und 5. Fach (Colloquium) spätestens 6 Wochen vor Beginn der schr. Prüfungen

Abiturprüfung:

- Insg. ³ **100 Punkte** (max. 300)
- In **keinem Fach 0 Punkte** (→verpflichtende mündliche Prüfung!)
- In **maximal zwei** Abiturprüfungsfächern **weniger als 5 Punkte** möglich!
Aber: Falls beide „Unterpunktungen“ aus D, M, FS sind, muss eine der beiden Unterpunktungen 4 Punkte lauten!
Bsp: B 03 und WR 02 erlaubt; B 03 und D 01 erlaubt; D 01 und M 03 nicht erlaubt, aber D 01 und M 04 erlaubt

Mündliche Prüfung:

- in einem oder mehreren **schriftlichen** Abiturprüfungsfächern (Colloquium 0 Punkte → Abitur nicht bestanden!)
- bei Nichtbestehen der Abiturprüfung bzw. freiwillig zur Notenverbesserung
- Verrechnung mit der schriftlichen Note 2:1